

Hamburg Dungeon: Geschichtliche Zusammenfassung der Räume

Der Fahrstuhl des Grauens

Unser Fahrstuhlführer heißt unsere Besuchende herzlich willkommen in dem Fahrstuhl, der euch in die dunklen Katakomben des Hamburg Dungeon bringen wird. Aber Vorsicht: nicht jeder, der sich in die tiefen Tunnel unter der Elbe verirrt, findet auch seinen Weg wieder hinaus!

Die Kammer der Qualen

In der mittelalterlichen Folterkammer erfahren die Schüler von den grausamen Methoden, die zur Erzwingung von Geständnissen eingesetzt wurden. Die Ausstellung zeigt verschiedene Folterinstrumente und gibt Einblicke in die Rechtsprechung und das Strafsystem des Mittelalters.

Der große Brand von Hamburg

Dieser Raum nimmt die Schüler mit in das Jahr 1842, als ein verheerendes Feuer große Teile der Hamburger Altstadt zerstörte. Sie erfahren, wie das Feuer ausbrach, wie es sich ausbreitete und welche Maßnahmen ergriffen wurden, um die Katastrophe zu bewältigen. Der Brand führte zu einem umfassenden Wiederaufbau der Stadt.



Hamburg Dungeon: Geschichtliche Zusammenfassung der Räume

Die Inquisition

Dieser Raum beleuchtet die Zeit der Hexenverfolgungen und der Inquisition. Schüler lernen, wie vermeintliche Hexen gefangen genommen, gefoltert und verurteilt wurden.

Das Labyrinth

Hier öffnen sich die Tür zu dem verwirrenden Labyrinth des Hamburg Dungeons. Es heißt Ruhe bewahren und als Team den Ausgang finden.

Das Pestkrankenhaus

Ein beklemmender Raum, der die verheerenden Auswirkungen der Pest im 14. Jahrhundert darstellt. Schüler erleben die Symptome und die Panik, die die Pest auslöste, und erfahren, wie die Krankheit sich im Körper ausbreitet.

Klaus Störtebeker

Ein spannender Einblick in das Leben und die Taten des berühmten Piraten Klaus Störtebeker. Die Schüler lernen seine Geschichte kennen, von seinen Raubzügen auf der Nord- und Ostsee bis zu seiner Gefangennahme und Hinrichtung.

Hamburg Dungeon: Geschichtliche Zusammenfassung der Räume

Die Rache der Gequälten

Dieser Raum zeigt die düstere Geschichte von Hamburgs Henker und seinen Opfern. Besucher erfahren von den grausamen Bestrafungen und Hinrichtungen im Mittelalter und in der frühen Neuzeit sowie der Rache der Gequälten im Jenseits.

Die Weihnachtsflut 1717

Dieses Fahrgeschäft thematisiert die verheerende Sturmflut, die Hamburg 1717 heimsuchte.

Das Gefängnis Santa Fu

Dieser Raum simuliert ein mittelalterliches Gefängnis und zeigt die harten Lebensbedingungen der Gefangenen. Die Schüler erleben die düstere Atmosphäre hautnah.

Der Freifallturm

Nachdem ihr als Gruppe einem Gefangenen zur Flucht verholfen habt, sollt ihr nun bestraft werden. Hier hilft nur noch die Flucht. Mit einem befreienden Sprung über die Gefängnismauern endet der Rundgang.